Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 18. September 2013 um 09:43 Uhr

Einem Mitarbeiter in Aerzen übel mitgespielt

Mit Messer und Sturmhalle in die Spielhalle - Raubüberfall vor Mitternacht

Aerzen (wbn). Nächtlicher Besuch mit Messer und Sturmhaube. Das war das letzte was der Mitarbeiter einer Spielhalle in Aerzen gestern kurz vor Mitternacht erwartet hatte.

Der ungebetene Gast spielte nicht am Automaten sondern mit dem Messe in eindeutiger Weise. Der Spielothek-Beschäftigte sollte die Tagesgelder rausrücken. Voller Ungeduld versuchte der Maskierte die Kasse selbst zu öffnen. Doch das ging nicht. Da verlor der Räuber die Nerven und verschwand in die Dunkelheit. Wer hat dazu Beobachtungen gemacht? Die Polizei bittet jetzt um Hinweise.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: "Ein maskierter Räuber hat am Dienstag, 17.09.2013, gegen 23:40 Uhr, versucht, die Spielhalle in der Osterstraße zu überfallen. Nach den bisherigen Erkenntnissen der Polizei betrat ein mit Sturmhaube maskierter und mit einem Messer bewaffneter Täter die Spielhalle, als der Mitarbeiter (30) gerade mit Aufräumarbeiten im Kassenbereich der ansonst leeren Spielothek beschäftigt war. Unter Vorhalt des Messers versuchte der unbekannte Räuber, die Kasse zu öffnen, was ihm jedoch nicht gelang. Als sich die Kasse nach mehreren Versuchen nicht öffnen ließ, flüchtete der Räuber durch einen Hinterausgang aus der Spielhalle über die Straße "Hinterm Flecken" in unbekannte Richtung. Der Täter wurde wie folgt beschrieben: Etwa 185 cm groß, schlanke Figur.

Der Räuber war gänzlich schwarz bekleidet und trug eine schwarze Sturmhaube mit Sehschlitzen auf dem Kopf, sowie ein Messer in der Hand. Das Opfer informierte nach der Flucht des Räubers erst seinen Chef und dann die Polizei. Die dann eingeleitete Fahndung nach dem Täter erbrachte jedoch keine Hinweise auf den Täter. Aus diesem Grund bittet die Polizei um Hinweise zur Tat oder zum Täter. Insbesondere werden Anwohner der Straße "Hinterm Flecken" gesucht, die Hinweise zur Fluchtrichtung oder einem Fluchtfahrzeug des Räubers geben können. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Aerzen (Telefon 05154/8364) oder mit der Polizei in Hameln (Telefon 05151/933-222) in Verbindung zu setzen."